

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Lieder von beliebten Dichtern Deutschlands

Eylenstein, Johann Friedrich Adam

Weimar, 1782

XVII. Der frohe Bauer

[urn:nbn:de:hbz:kn38-191](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-191)

XVII. Der frohe Bauer.

Vergnügt.

The musical score is written for voice and piano. It consists of three systems of staves. The first system has a vocal line and a piano accompaniment line. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The third system shows the piano accompaniment continuing with a final cadence. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are written below the vocal line.

So glücklich, so vergnügt als ich, Sind warlich nicht auf Erden } Gold schätzen reiche Thoren nur, Wer
Die Reichen: ach! ich grämte mich, Sollt' ich ein Reicher werden. }

wird sie drum beneiden? Ich schätze meine schöne Flur, Die! die gewährt mir Freuden! *dolce.*

So glücklich, so vergnügt als ich,
Sind warlich nicht auf Erden
Die Reichen: ach! ich grämte mich,
Sollt' ich ein Reicher werden.
Gold schätzen reiche Thoren nur,
Wer wird sie drum beneiden?
Ich schätze meine schöne Flur,
Die! die gewährt mir Freuden!

Und kommt er dann: o welche Lust!
Wenn Frau und Kinder springen,
Voll Freude sich um meine Brust,
Um meine Knie schlingen;

So oft ich früh von jener Hdh,
Befreyt von allen Sorgen,
Des Himmels Seegen überseh,
An einem schönen Morgen;
Im Hain, bey milden Sonnenblick
Die Vögel hören singen —
Und unten nun im Thal, der Blick:
Wie meine Schäfgen springen.

Wenn Lieb' und Unschuld im Gesicht,
Sich alle zu mir setzen,
Und an dem süßen Milchgericht
Recht königlich ergötzen.

Wie in der ersten Morgenstund,
Im Dörschen alles lebet,
Und fröhlich, munter und Gesund
Zur Arbeit sich erhebet!
So oft ruf ich mein Gott, wie gut
Sind alle deine Werke!
Dem Reichen giebst du Geld und Gut,
Mir giebst du Kraft und Stärke.

Und wenn wir dann herzlich
Gott unser Danklied bringen,
Und mir so ist als wenn um mich
Die lieben Engel singen;

Und dann wird mirs so hell im Sinn,
So hell! — Ich kanns nicht sagen!
Ich eile fort, zur Arbeit hin,
Und wollte Berge tragen.
Noch nie hat mir ein schwüler Tag
Kraft oder Muth benommen,
Er sey so heiß er immer mag,
Muß doch der Abend kommen.

Dann fühl ich's ganz und sag's oft laut:
Das glücklicher und weiser
Der ist, der seinen Acker baut,
Als König, oder Kaiser.

v. St., id.